

Nichttrinkwasserleitungen sind unter Putz mit Warnband gekennzeichnet: ja / nein

Außenwasserzapfstellen mit abnehmbarem Steckschlüssel: ja / nein

Wassermesser:

Hauptwassermesser: Nr.: _____ Zählerstand: _____ Standort: _____

Schmutzwassermesser: Standort: _____ zählt auch Außenzapfstellen : ja / nein

Zählernr.: _____ Zählerstand: _____ Plombe: _____

Hersteller: _____ Baulänge: _____ mm Gewinde: _____ Zoll

Trinkwasser-Nachspeisemesser: **wird durch SWG gestellt** vorgesehener Standort: _____

vorbereitete Einbaustelle: _____ Baulänge: _____ mm Gewinde: _____ Zoll

Ich versichere, dass die Anlage entsprechend den gesetzlichen Regelungen und den allgemein gültigen Regeln der Technik, im besonderen der TrinkwV 2001, der Normenreihe DIN 1989, der Normenreihe DIN 1988 TRWI, der DIN EN 1717 errichtet wurde. Die Nutzer wurden in den Betrieb und die Wartung der Anlage eingewiesen.

Errichter der Anlage (Firmenstempel, verantwortlicher Fachmann, Name, Vorname, Straße, Nr., PLZ, Ort)

Folgende Unterlagen sind beigelegt:

- Genehmigung der Grundstücksentwässerung der Stadt Görlitz (bestätigtes Entwässerungsgesuch)
- Bestätigung der Stadtverwaltung Görlitz über die Befreiung / teilweise Befreiung vom Anschluss und Benutzungszwang entsprechend der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Görlitz
- Kopie der Anmeldung der Anlage beim Gesundheitsamt der Stadt Görlitz

Ort, Datum

Antragsteller/Kunde (Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigter, Bevollmächtigter)

Abnahme / Kontrolle

Die Abnahme / Kontrolle erfolgte am / durch: _____ / _____

Es waren anwesend: _____

folgende Mängel wurden festgestellt:

Die Mängel sind bis zum _____ zu beseitigen und die SWG ist zur Nachkontrolle einzuladen.

Stadtwerke

Antragsteller / Kunde

Installateur